



Sachgebiet
Hauptamt

Sachbearbeiter/in
Herr Rudolph

Beratung
Gemeinderat

21.04.2026

Behandlung
öffentlich

Zuständigkeit
Entscheidung

Betreff

Am Klettergarten - Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Sachverhalt:

Az. GL-26-013

Ausgangslage

Auf Nachfragen von Anwohnern der Straße „Am Klettergarten“ wurde gegenüber dem Ersten Bürgermeister bemängelt, dass es aufgrund des einseitigen Parkens wiederholt dazu käme, dass Fahrzeuge auf den dortigen schmalen Gehweg ausweichen, um Begegnungsverkehr auszuweichen.



Darüber hinaus wird weiterhin bemängelt, dass die wenigen freien öffentlichen Parkplätze durch Dauerparker (Wohnmobiler, Hänger) belegt sind.

Ortstermin

Bei einem Ortstermin mit einem Vertreter der örtlichen Polizeiinspektion und der Sachbearbeiterin der unteren Straßenverkehrsbehörde am 05.02.2026 wurden die oben genannten Punkte besprochen.

Aus polizeilicher Sicht wurde die Gefahr, die vom Begegnungsverkehr an der Stelle ausgeht als gering eingestuft. Maßnahmen werden daher nicht angeregt.

Hinsichtlich des Dauerparkens ist die Problematik bekannt. Helfen könnte das Verkehrszeichen Nr. 1048-10, welches das Parken „nur für PKW“ erlaubt. Fahrzeuge über 3,5 t, Krafträder oder Anhänger dürften damit grundsätzlich nicht dort parken.

Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass die Problematik mit den Dauerparkern durch solche Maßnahmen in der Regel lediglich verlagert wird und an anderer Stelle wieder auftritt.

Begegnungsverkehr - Hinweise

Grundsätzlich könnte der Begegnungsverkehr durch die Anordnung von Zonen mit absolutem Halteverbot entzerrt werden (Begegnungsbuchten).

Hierbei ist jedoch darauf hinzuweisen, dass dadurch zusätzliche Parkplätze dauerhaft wegfallen würden.



Vorschlag zum Beschluss:

Der Gemeinderat wird um Entscheidung gebeten.